



Jan M. Boelmann  
Lisa König

# Übertragungen der Kernlehrpläne Nordrhein-Westfalen Hauptschule Klasse 5 & 6

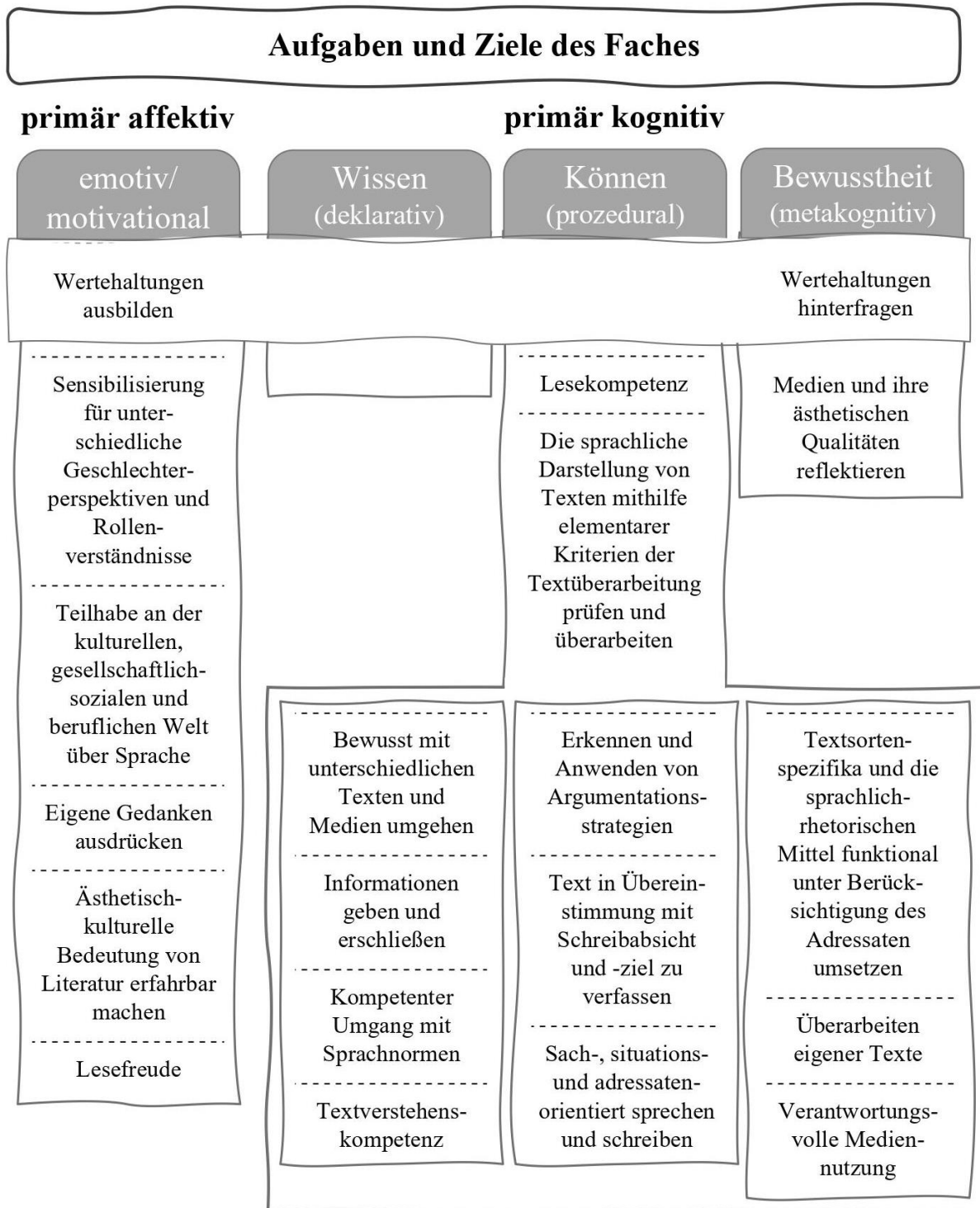
Stand 2021

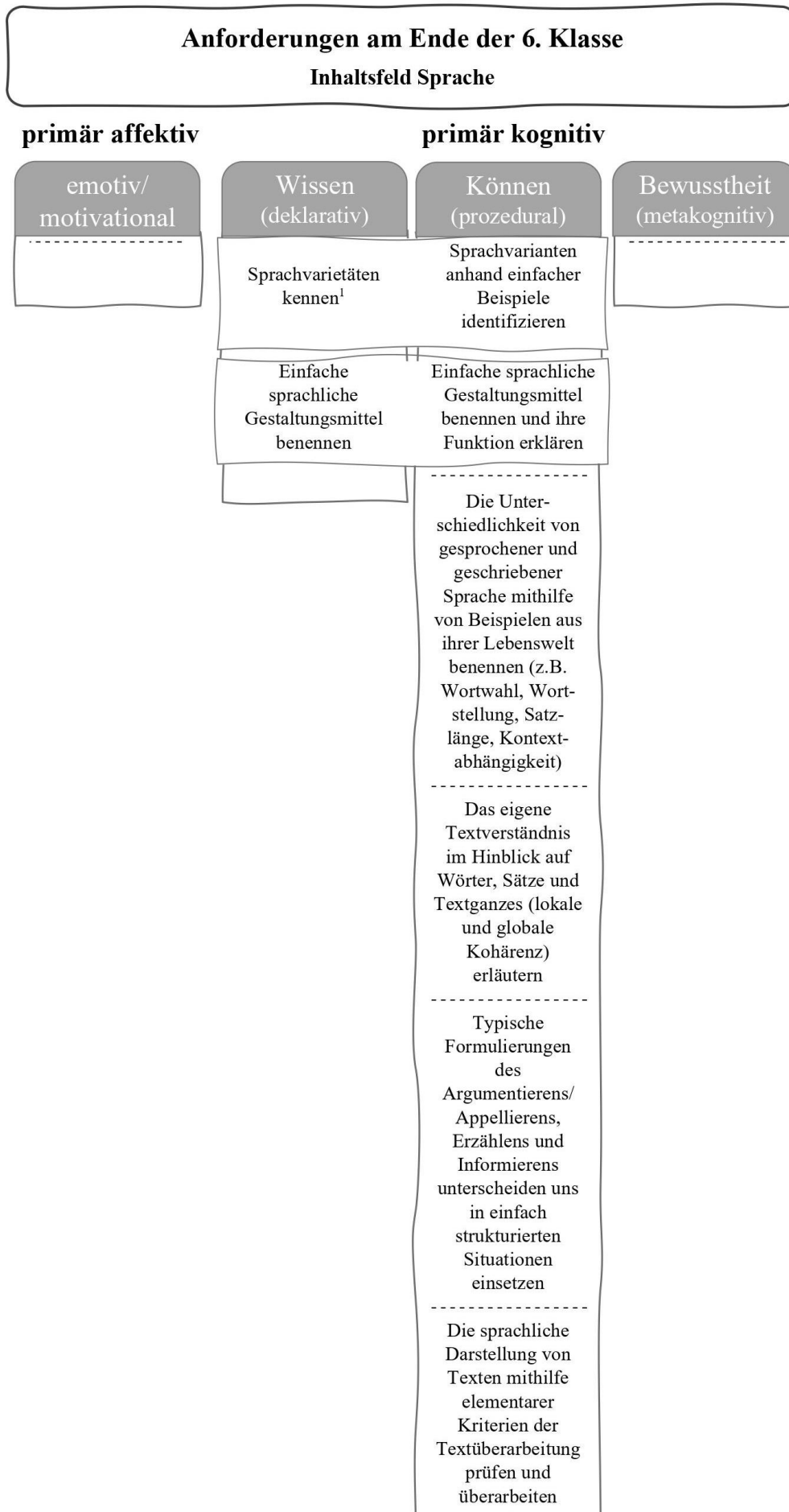


Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König

Website zum Modell: [www.bolive.de](http://www.bolive.de)

Übertragungen – Hauptschule Klasse 5 und 6





**Anforderungen am Ende der 6. Klasse**  
**Inhaltsfeld Texte**

**primär affektiv**

emotiv/  
motivational

---

**primär kognitiv**

Wissen  
(deklarativ)

Können  
(prozedural)

Bewusstheit  
(metakognitiv)

Einfache Lesestrategien kennen <sup>1</sup>	Einfache Lesestrategien unterscheiden und einsetzen	Anwahl von Lesestrategien reflektieren <sup>1</sup>
Schreibstrategien kennen <sup>1</sup>	Grundlegende Schreibstrategien bei der Erstellung von Sachtexten, standardisierten Textformen, Textanalysen und beim produktionsorientierten Schreiben einsetzen	Anwahl von Schreibstrategien reflektieren <sup>1</sup>
Märchen, Fabeln und weitere einfache literarische Formen kennen	Märchen, Fabeln und weitere einfache literarische Formen unterscheiden und deren Inhalt und strukturelle Merk- male in Grundzügen erläutern	
Sprachliche Mittel kennen <sup>1</sup>	Den Zusammenhang zwischen inhalt- lichen Aussagen eines Textes und seiner sprachlichen Gestaltung an prägnanten Bei- spielen identifizieren (z.B. rhetorische Mittel)	

<p>Bei mündlichen und schriftlichen Texten wesentliche Inhalte und Aussagen identifizieren (z.B. im situationsbezogenen Alltagsgespräch, beim Vortrag)</p>	<p>In Texten Aspekte identifizieren, die relevant für Lebensplanung und Lebensbewältigung sind und mit eigenen Perspektiven in Beziehung setzen</p>	<p>Einfache Texte nach Muster abhängig von Nutzung, Adressaten und Medium erstellen und überarbeiten (z.B. Brief, Postkarte, Chatbeitrag, innerer Monolog, Erzähltext)</p>
<p>Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften und Jugendbüchern in Grundzügen untersuchen</p>	<p>Gedichte unter Berücksichtigung inhaltlicher sowie einfacher formaler und sprachlicher Aspekte untersuchen</p>	<p>Planungsübersichten zu einfachen Zusammenhängen in Form von Mindmaps, Skizzen und Tabellen erstellen</p>
<p>Weitgehend selbstständig zu Texten Stellung nehmen und ihren Nutzen für das Leseziel beurteilen</p>	<p>Angeleitet Beiträge intentionsgerecht formulieren</p>	

**Anforderungen am Ende der 6. Klasse**  
**Inhaltsfeld Kommunikation**

**primär affektiv**

**emotiv/  
motivational**

---

Eigene Interessen  
in einfachen  
Interaktionen  
sprachlich  
angemessen  
verbalisieren

**primär kognitiv**

**Wissen  
(deklarativ)**

---

**Können  
(prozedural)**

---

**Bewusstheit  
(metakognitiv)**

---

Die Abhängigkeit  
der  
Kommunikation  
von Situationen  
und Adressaten  
aufzeigen

---

Unterschiedlichen  
Gesprächsformen  
spezifische  
Gesprächsregeln  
zuordnen

---

Zwischen  
Gesprächsformen  
(z.B.  
Unterhaltung,  
Diskussion,  
sachbezogenes  
Gespräch)  
unterscheiden

---

Beiträge innerhalb  
verschiedener  
Gesprächsformen  
(z.B.  
Unterhaltung,  
Diskussion,  
sachbezogenes  
Gespräch  
formulieren)

---

Angeleitet  
adressatengerecht  
– hinsichtlich des  
Informations-  
standes des  
Adressaten –  
Beiträge  
verständlich  
präsentieren

---

Zu Gesprächen  
Stellung nehmen  
und deren Ertrag  
beurteilen

---

Veränderung und  
Wandel (z.B.  
größere Toleranz  
bei Sprachnormen,  
Erreichbarkeit)  
von  
Kommunikation  
an ausgewählten  
Beispielen  
erklären

**Anforderungen am Ende der 6. Klasse**  
**Inhaltsfeld Medien**

**primär affektiv**

**primär kognitiv**

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		Grundlegende Spezifika von Printmedien und Online-Medien voneinander abgrenzen	
	<p>Grundlegende Besonderheiten virtueller Welten (z.B. Fernsehserien, PC-Spiele) einordnen und Bezüge zu Elementen der Wirklichkeit herstellen</p> <p>Veränderung und Wandel (z.B. größere Toleranz bei Sprachnormen, Erreichbarkeit) von Kommunikation an ausgewählten Beispielen erklären</p> <p>In Ansätzen Strategien in medialen Produktionen identifizieren und beurteilen</p>	<p>Mediale Produktionen konzipieren und in mindestens einer einfachen Form umsetzen (z.B. beim szenischen Spiel)</p> <p>Zu Produkten und Präsentationen kriteriengeleitet Stellung nehmen</p> <p>Angeleitet Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten mit Hilfe von Software (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation) darstellen</p>	<p>Selbst erstellte digitale und nicht digitale Briefe hinsichtlich zuvor erarbeiteter Kriterien prüfen (z.B. persönlicher Brief)</p> <p>Angeleitet die Qualität von Informationen aus verschiedenen Quellen identifizieren (z.B. Fiktionalität, Seriosität; durch Verlinkung entstehende Änderungen der Informationsqualität)</p>